

REITSTALL-ANFORDERUNGEN

VOLLPENSION:

Die Boxen sollten gross und hell sein, mind. dem Tierschutz entsprechend und keine hervorstehenden scharfen Gegenstaende (z.B.Holzschrauben-Spitzen / Köpfe, Naegel-Spitzen / Köpfe, Blechkanten, Gewinde) haben, sowie hoch genug das sich das Pferd nicht an den Holzbalken-Kanten oder Eisentraegern / Stangen das Genick anschlagen kann wenn es den Kopf hochreißt, sonst drohen chronische Genickbeulen und im schlimmsten Fall das Wobbler-Syndrom !

Täglich genug Heu, Wasser inkl. b. B. Kraftfutter (2-4 x täglich Fuetterung), Boxen-Mistung, Koppel-FUEHRUNG (raus und rein) mit täglicher Verletzungs-Kontrolle der Pferde, Abäpfeln der Weiden, zur Verfügung stellen von Futter (meist Heu), durchgehend sauberes Wasser und einer Schutzhuette auf der Weide (je nach Koppel-Aufenthaltsdauer der Pferde, also ueber 4h) ist selbstverständlich !!!

Die Weiden sollten gross sein und NICHT klein wie Rinderpferche und selbstverstaendlich ausbruchsicher sein !!!!

Die Einzäunung so, das sich Pferde daran NICHT verletzen koennen !!!

Also NICHT Vieh-Umtrieb-; Stacheldrahtzäune-; Badewannen mit scharfen Kanten als Traenke auf-; oder Wasser-Traenkenwagen innerhalb der Koppel und nie Verletzungs-Kontrollen der Pferde und ploetzlich immer mehr Zeitaufwand / Kosten (Verbände wechseln / Tierarzt) aber nicht Reiten koennen Ihres verletzten Pferdes wenn es erstmal im neuen Stall einige male auf der Koppel war und z.B. eine schwere Wundinfektion bekommen hat, während Sie mal ein paar Tage aus beruflichen oder anderweitigen Gruenden nicht im Stall waren !!!

Oder Ihr Pferd sogar bereits bei Ihrer Rueckkehr eine Blutvergiftung hat bzw. einer erlegen ist !!!

NATUERLICH unter monatlicher Weiterzahlung der Vollpension mittels Ihres knallhart in der freien Wirtschaft verdienten Geldes !!!

Pferde können sich auch durch die Koppel-Zaun-Lücken gegenseitig Treten, manchmal auch darueber wenn der Zaun nicht hoch genug ist. Das sollte bei der Belegung der Weideflächen berücksichtigt werden, sonst kann es passieren, das ihr Pferd unterm Bauch oder sonstwo plötzlich eine dicke langwierige teuer tierärztlich behandlungsduerftige Schwellung hat obwohl ihr Pferd alleine auf der Koppel stand oder auch eine Platz-; Fleischwunde bis zu Knochenbrüchen und keiner weiß warum bzw. will es mehr wissen ! Natürlich können sich Pferde auch über und durch den Koppel-Zaun beißen !

Boxenhaltung mit Aussenfenstern oder auch ein gut belüftetes Stallgebäude mit hoher Decke ist wichtig sonst droht im Winter eine dauernde Ammoniak-Reizung der Pferde-Lungen bei geschlossenen Stalltueren was zu Dämpfigkeit = COPD führt, Traenken die NICHT einfrieren, Matratzen-Mistung-; oder ev. taegliche Vollauss-Mistung wenn die Boxen Gummi-Boden haben und sich die Pferde so die Sprung-; und Karbalgelenke NICHT beim Liegen auf Beton-; Steinboden aufschuerfen-; wundliegen koennen ! Pferde wiegen ja Einiges !!!

Sattel-Schrank / Kammer und Deckenhalter in einem beheizbaren Raum mit Fenster / Abluft sowie ein Anbinde-; Putzplatz sollte im oder überdacht und windgeschützt am Stallgebäude vorhanden sein !!! Box-; Sattel-Kammer / Schrank-; und Putzplatz sollten nicht zu weit voneinander entfernt sein, sonst verliert man durch die langen Wege täglich viel Zeit und zusammen mit der täglichen Schlepperei des Putz-; und Sattelzeuges sowie des Hin-; und Herführen des Pferdes nervt das auf Dauer gewaltig !!!

Ein Wasser-; Abspritzplatz im-; oder überdacht und windgeschützt am Stallgebäude sollte vorhanden sein !!!

Die Halle sollte min. 20 X 40 m gross sein und Freispringen / Freilaufen des Pferdes erlaubt, ausserdem sollte die Halle NICHT dauernd durch Profi-Pferde-Ausbildungsbetrieb / Reit-Unterricht / Voltigieren gesperrt / belegt sein !!! Ein Reiterstuebchen zum Aufwaermen, Essen-; und Trinken sowie zur Mash-Zubereitung fuers Pferd sollte vorhanden sein !!!

Sand-Reitplatz mit Entwaesserungs-Drainagen-; oder Unterboden !!!

Steht das Wasser nach dem Regen auf dem Sandplatz kann man es aber auch positiv zur Pfuetzen-Gewoehnung oder je nach Wasser-Volumen auch zur Wasser-Gewoehnung-; und Training nutzen !!!

Flutlicht waere toll !!!

Longierhalle-; Zirkel sollte vorhanden sein, wenn nicht sollte die Longier-Erlaubnis in der Halle und auf dem Aussen-Platz gegeben sein !!!

Sprungmaterial: mind. 20 Stangen / 10 Staender / 20 Auflagen !!!

Cavaletti: mind. 4 !!! (ein paar Planken und ein mobiler Kunststoff-Wassergraben waeren auch nicht schlecht)

Im Sommer: Weidegang von morgens bis abends (normalerweise Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang) mit sauberem Wasserzugang, ev. Heuraufen bei Grasmangel und einer Schutzhuette gross genug fuer alle Pferde fuer genug Distanz zu anderen Herdenmitgliedern (wegen Hierarchie-; Stress bzw. Vertreibung in der Pferdeherde) mit festem trockenem Boden bzw. Sonnen-; Regen-; und Windschutz spendende Bäume !!!

Ev. Entwaesserungs-Drainagen-; Graeben-; oder Unterboden !!!

Zur Hitze-; und Bremsen-Zeit (besonders in Regionen mit Sand-; -Feucht und Torfboeden) sollten die Pferde tagsueber in den kuehleren Boxen stehen und nachts auf die Koppeln kommen !!!

Winter-Weide Sandboden oder kleine Holzstuecke

(Finnen-Jogging-Bahn-Boden) oder auch (sehr gut !)

wenn die Koppel fachkundig mit Hart-Plastik-Waben-Platten ausgelegt wurde, so wird sie weder bei Regen noch im Winter matschik,

am Besten mit noch einer dicken Grasdecke darueber, also NICHT

Schotter-; Beton-; Stein-; oder Asphalt-Boden, mit sauberem

Wasserzugang (Tränken die NICHT einfrieren) und Heuraufen

(je nach Koppel-Aufenthaltsdauer der Pferde also ab ueber 4 Stunden) !!!

Matschkoppeln gehen auch, fördern aber Maucke und Strahlfäule und sind manchmal so rutschig, das sich schon einige Pferde auf ihnen die Beine gebrochen haben !!!!

Natuerlich auch ausreichend grosse Winterkoppeln

(also NICHT z.B. nur 16qm fuer 8 Pferde) !!!

KOPPELHALTUNG SPORTPFERDE:

4-6h taeglich vor oder nach dem Training !

Mind. 4-6 h vor dem Training Boxenruhe, Wasseraufnahme und waehrend der Boxenruhe auch mind. 1-2h vor Trainingsbeginn Fuetterung, denn mit vollem Bauch trainiert es sich schlecht !!! Der Auslauf ist wichtig fuer Muskel-; und Ausdauer-Aufbau / Erhalt-; und Regeneration sowie die Psychische Ausgeglichenheit / Entspannung / Erholung des Pferdes ohne das der Reiter auch nur einen Finger krumm machen muss und die Pause vor dem Training ist wichtig fuer die Trainings-Effektivitaet, denn erschoeppt trainiert-; und lernt es sich schlecht ! Ausserdem dient die vorhergehende Boxenruhe als zusaetzlicher Schutz vor Verletzung-; und Überlastung im Training !

DIE OFFENSTALLHALTUNG ist FUER SPORTPFERDE UNGEEIGNET, da hier nur ranghohe Pferde genug Schlaf und je nach Haltung auch Futter und Wasser bekommen. Ausserdem gibt es keine Boxenruhezeiten !!! Zusätzlich brauchen Pferde im Winter, vor allem in der Nacht, so zuviel Energie zum Erhalt ihrer Körpertemperatur die sie dann auch durch Abbau von Muskelmasse herstellen, je nach Futtermenge / Temperatursturz und anhaltender Kälte, besonders wenn sie keine Decke drauf haben !!!

Ausreitgelaende ab Stall mit Wege-Reit-Erlaubnis und Galoppstrecken !!! (Also nicht super Gelaende aber Reitverbot und dauernd Stress und Theater mit Bauern-; Jägern und Behoerden)

Stallzeiten von Sommer 5 / Winter 7 Uhr bis 24 Uhr 7 Tage die Woche !

Naechster Tierarzt NICHT zu weit weg (Notfall / Anfahrtskosten !) !!!

SEHEN SIE SICH UM ob die Anlage fuer die Anzahl der eingestellten Pferde groß genug ist, also genug Putzplätze, Weidefläche und Hallenzeiten überhaupt vorhanden sind, weil sonst ist ständig Gedränge, Wartezeiten und Platzmangel was die Koppeln, Putzplätze, Reithalle, Reitplatz, Longierhalle, Sattelkammer und Wasserplatz betrifft.

ERKUNDIGEN Sie sich wer im Falle vom Ausfall des Hofbesitzer/in-; und Pferdepfleger/in deren Vertretung uebernimmt, nicht das dann auf einmal Sie fuer Ihr Pferd sind (z.B. wenn Sie gerade im Urlaub sind oder beruflich einige Tage laenger abwesend) !!!

FRAGEN Sie ob auf der Anlage Reitturniere oder sonstige Veranstaltungen stattfinden und falls ja wie oft, wann und wie viele Tage dadurch die Benutzung der Anlage inklusive der Weiden nur eingeschränkt oder gar nicht moeglich ist (natuerlich trotz weiterem Bezahlen des Vollpension-Preises) !!!

KLÄREN Sie auch ob von Ihnen erwartet wird (stillschweigend, Gruppenzwang) sich durch Arbeitskraft in ihrer Freizeit (trotz Ihres bereits knall-harten beruflichen Alltages und bezahlen des Vollpension-Preises) ehrenamtlich an diesen Veranstaltungen oder der Instandhaltung (z.B. Koppelzaeune reparieren, Malerarbeiten ausfuehren) der Anlage zu beteiligen !!!

AUSSERDEM sollten Sie sicher sein koennen, das Alkoholiker/innen (sonstige Drogen-Abhaengige, Leute mit aggressiv Psychischen Erkrankungen, Leute die Abneigungen gegen Personen-; oder Meinungs-Verschiedenheiten mit ihnen an deren Pferden abreagieren) keinen Zugang zu Pferden haben, da nacher weder die/der Alkoholiker/innen selbst weiss was er mit Ihrem Pferd angestellt hat oder passiert ist, geschweige denn Sie selbst.

FALLS also Hofbesitzer/in oder Pferdepfleger/in Alkoholiker/innen sind (oder die in Klammern stehenden Personen), sollten Sie sich unbedingt einen anderen Stall suchen !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

WENN Sie Ihre Stall-Miete bar bezahlen, dann lassen Sie sich immer eine Quittung geben, so nett die Stall-Besitzer/innen auch sein moegen !!!!!!! Menschen und Erinnerungen koennen sich aendern !!!!!!

UNBEDINGT ALLES (!!!) VERTRAGLICH (!!!) festhalten, damit nicht z.B. einfach um 20 Uhr der Hallenstrom abgedreht wird oder der Hof abgeschlossen ist, ohne das Sie einen Schluessel bekommen haben, oder ploetzlich nach Pferde-Einstellung anderweitige Vor-Einstellung gemachte Zusagen / Abmachungen nicht eingehalten werden oder nur gegen auf einmal zusaetzliche Kosten, weil man sich, was diese Zusagen / Abmachungen betrifft, wohl beim Einsteller-Gespraech (dialekt-; kulturell-; oder politisch bedingt ???) völlig missverstanden hatte !!!!!!!!!?????!!!!!!!!!!!!!!

Wenn Sie den Eindruck haben das mit Ihrem Pferd vom Verhalten her plötzlich etwas nicht mehr stimmt z.B. das es auf einmal sehr schreckhaft / ängstlich ist oder neue schlechte Angewohnheiten am Boden-; und unter dem Sattel entwickelt hat oder einen veritonen Eindruck macht oder Sie den Eindruck haben das ihrem Pferd jemand absichtlich zuviel Hafer füttert damit Sie mit Ihrem Pferd nicht mehr richtig klar kommen z.B. nach einem Disput mit der/dem Einsteller-Anbieter/in oder weil eine Reitlehrer/in meint Sie müßten seine/ihre Hilfe für Ihr knallhart verdientes Geld unbedingt regelmäßig in Anspruch nehmen, weil es mit Ihrem Pferd bisher ohne Reitlehrer zu gut gelaufen ist und anderen im Hof das auch schon aufgefallen ist oder Ihr Pferd nach solchen Disputen-; und Meinungsverschiedenheiten auf einmal Verletzt ist oder Husten hat oder es vermutlich ohne Ihre Erlaubnis anderweitig genutzt / geritten bzw. veritten wird, **sollten Sie einen Privat-Detektiv engagieren oder versteckte Kameras installieren und falls Ihr Pferd manipuliert wird / worden ist vor Gericht ziehen !!!**

Denn so manches Dreier-Gespann bestehend aus Stallbesitzer-; Reitlehrer-; und Tierarzt hat schon an so manchem ahnungslosen Einsteller sich eine goldene Nase verdient !!!